Raiffeisen Bad Laasphe

Energie | Raiffeisen-Markt | Agrar

Hotline: 0800/809 1000
kostenfrei anrufen!

DE-ÖKO-037

Westmarkt Raiffeisen-Warengenossenschaft eG
Bad Laasphe
In der Aue 10 - 14
57334 Bad Laasphe

Tel.: 02752/4768-0
Fax: 02752/476820

www.raiffeisen.la
info@raiffeisen.la

Westmarkt Raiffeisen-Warengenossenschaft eG Bad Laasphe
In der Aue 10 -14 · 57334 Bad Laasphe

Abgabe von ammoniumnitrathaltigen Düngemitteln

Bad Laasphe, im März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Abgabe und Besitz von Chemikalien, die Ausgangsstoffe für Sprengstoffe sein können, werden durch die EU-Ausgangsstoff-Verordnung 2019/1148 seit Februar 2021 strenger reguliert. Es ist insbesondere der Handel mit ammoniumnitrathaltigen Düngemitteln betroffen, die bestimmte Grenzwerte überschreiten (z. B. Kalkammonsalpeter).

- Wir dürfen **betroffene Düngemittel** ab sofort nur noch für **gewerbliche und unternehmerische** oder **berufliche Tätigkeiten** abgeben (z. B. an Landwirte).
- Wir sind verpflichtet, die **Identität der Kunden** und ggf. der Abholer sowie die sachgerechte **Verwendung der Düngemittel** zu überprüfen.
- Wir informieren Sie bei jedem Kauf erst mit der entsprechenden Deklaration darüber, dass es sich ggf. um **regulierte/beschränkte Ausgangsstoffe** handelt und dass Sie als Kunde Diebstahl oder befürchteten **Missbrauch** dieser Produkte unverzüglich der **Landespolizeibehörde** melden müssen.

Um im Frühjahr das Düngemittelgeschäft reibungslos abwickeln zu können, bitten wir Sie bereits jetzt darum, die als **Anlage beigefügte Erklärung auszufüllen und uns zukommen zu lassen.**

Per E-Mail: info@raiffeisen.la oder armin.kaiser@raiffeisen.la
Per Fax: 02752 /47 68 20 oder gerne auch per Post an die bekannte Postanschrift.

Zu Ihrer Information fügen wir bereits heute, unabhängig vom Kauf der betroffenen Produkte, ein **Merkblatt für Kunden** bei, in dem auf den sachgerechten Umgang mit Düngemitteln und regulierten Ausgangsstoffen hingewiesen wird. Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Westmarkt Raiffeisen-Warengenossenschaft eG
Bad Laasphe

Michael Ermert
(Geschäftsführer)

Genossenschaftsregister:
154 Siegen; USt-IdNr.: DE 126 588 451
Vorstand: Niko Saßmannshausen (Vorsitzender), Jürgen Schenk, Michael Ermert
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Matthias Schmidt
Geschäftsleitung: Michael Ermert

Bankverbindungen: **IBAN:** **BIC:**
Volksbank Wittgenstein DE59 4606 3405 0350 0342 00 GENODEM1BB1
VR Bank Lahn-Dill DE78 5176 2434 0053 0090 00 GENODE51BIK

Infos zum Energiesparen erhalten Sie unter:
www.bfee-online.de u. sachverständigen Rat unter: www.oelheizung.info

Zahlen mit Code

Raiffeisen Bad Laasphe

Erklärung des Kunden zur EU-Ausgangsstoff-Verordnung 2021

Kundennummer:	
Name und vollständige Adresse:	
Ausweisnummer:	
Bevollmächtigter des Unternehmens: (falls abweichend von der Kundenanschrift)	
Ausweisnummer des Bevollmächtigten:	
Handelsname des Produktes:	

Der Unterzeichner ist *(bitte ankreuzen und ggf. Verwendungszweck ausfüllen)*

☐ Landwirt bzw. für einen landwirtschaftlichen Betrieb tätig. Im Rahmen seiner betrieblichen Tätigkeiten werden landwirtschaftliche Betriebsmittel (z. B. Ammoniumnitrathaltige Düngemittel) eingesetzt, die beschränkte Ausgangsstoffe enthalten.

☐ Für ein Agrarhandelsunternehmen tätig, welches mit landwirtschaftliche Betriebsmittel (z. B. Ammoniumnitrathaltige Düngemittel) handelt, die beschränkte Ausgangsstoffe enthalten.

☐ Im Falle das keine der genannten Verwendungszwecke zutrifft, bitte definieren Sie ihren:
Der Unterzeichner ist:
.....
.....

Ich bestätige, dass die Handelsware und der darin enthaltene Stoff oder das darin enthaltende Gemisch nur für den angegebenen Verwendungszweck verwendet wird, der in jedem Fall rechtmäßig ist und dass die Ware nicht an Dritte weitergegeben/verkauft wird.

Diese Erklärung bezieht sich auf die jeweils bezogene und im Warenwirtschaftssystem der **Westmarkt Raiffeisen-Warengenossenschaft eG Bad Laasphe** dokumentierten Liefermenge der Produkte, die regulierte und beschränkte Ausgangstoffe für Sprengstoffe gemäß EU-Verordnung 2019/1148 enthalten.

....

Ort, Datum Unterschrift Kunde

Raiffeisen Bad Laasphe

Kunden-Merkblatt zum Umgang mit Düngemitteln

Die nachfolgenden Hinweise sind beim Umgang mit und der Lagerung von Düngemitteln unbedingt zu beachten:

⇒ Mineraldünger stets geschützt vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung lagern. Unnötig lange Lagerdauer auf dem landwirtschaftlichen Betrieb vermeiden.

⇒ Für die Lagerung ammoniumnitrathaltiger Dünger gelten besondere Vorgaben. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und in den Warenbegleitpapieren beachten.

⇒ Ammoniumnitrathaltige Düngemittel strikt getrennt halten von Branntkalk und Kalkstickstoff sowie von allen brennbaren Materialien und von Hitzequellen (Lampen, Kabel, Steckdosen, Heizungen).

⇒ Mineraldünger ist nicht beliebig mischbar. Bestimmte Mischungen können zu unerwünschten chemischen Reaktionen führen. Mischungen sollten deshalb nur von Fachleuten gemacht werden.

⇒ Ammoniumnitrathaltige Mineraldünger können zur Herstellung von Sprengstoffen missbraucht werden. Eine Weitergabe an Dritte (z. B. Nachbarn) ist nicht zulässig. Das gilt auch für Kaliumnitrat, Natriumnitrat, Kalziumnitrat, Kalziumammoniumnitrat sowie Mischungen hieraus.

⇒ Ein Zugriff Unbefugter ist zu verhindern. Düngemittel deshalb unter Verschluss aufbewahren.

⇒ **Das Abhandenkommen größerer Mengen ist der zuständigen Landesbehörde binnen 24 Stunden zu melden:**

Nordrhein-Westfalen: 0211/939-0 poststelle.lka@polizei.nrw.de

⇒ An Lagereinrichtungen, die nicht unmittelbar einem Betreiber zugeordnet werden können, z. B. außerorts gelegenen Hallen, sollte ein Hinweisschild mit Notfallkontaktdaten angebracht werden.